

	<p>Object: Brief J. J. Spaldings an Gleim und Maaß vom 7. April 1747</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 3792 (Spalding 3)</p>
--	--

Description

Bericht über das freundschaftliche Leben mit den Familien Titius und Walter, man spricht viel von Gleim. Herr Maaß wird erwartet, Gleim gebeten, im nächsten Sommer ebenfalls zu kommen. Spalding hofft, etwas über die Besetzung einer Professorenstelle zu erfahren. Herr Maß bittet Gleim, sich um die Stelle zu bewerben, auch wenn sie zunächst unbesoldet ist. Über ein Gespräch mit Perard. Bitte um die Operette, Krause soll einige Arien vertonen. Empfehlungen an Kleist. Nachricht, daß Cojecci nach dem Wunsch des Königs erst die das Stift betreffendenden Sachen ordnen muß, danach sei die Professorenstelle zu besetzen. (?) Der Professor hat sich auch um die Vermehrung der Kirchengüter zu kümmern, was Maaß nicht unangenehm sein wird.

Basic data

Material/Technique: Handschrift auf Papier
Measurements: 1 Doppelbl. u. 1 Bl. 4°

Events

Written	When	April 7, 1747
	Who	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	Where	Szczecin
Received	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	

Keywords

- Age of Enlightenment
- Briefkultur
- Freundschaftskult
- Literarische Öffentlichkeit